

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

**Thermische Achillesferse Garage:
Doppelwandige Sectionaltore helfen beim E-
nergiesparen**

Steinhagen, September 2009. Egal ob Neubau oder Modernisierung: Das Hauptaugenmerk liegt heute auf niedrigen Energiekosten. Dabei helfen hocheffiziente Heizungssysteme, Wärmedämmsysteme für die Hauswand oder das Dach. Eines wird manchmal übersehen: Ist die Garage ins Haus integriert, strahlt Wärme durch die angrenzenden, geheizten Räume auch in die Garage und geht nach Außen verloren. Abhilfe bei dieser thermischen Achillesferse bieten Hersteller hochwertiger Garagentore mit doppelwandigen, hoch wärmedämmenden Garagentoren. So bestehen die Sectionaltore LPU 40 der Hörmann KG aus ausgeschäumten Stahl-Lamellen, die in etwa so gut dämmen wie eine 36 Zentimeter starke Außenwand aus Mauerziegeln. Außerdem verhindern dauerelastische und witterungsbeständige Dichtungen auf allen vier Seiten Zugluft sehr effektiv. Das trägt dazu bei, die Gebäudehülle geschlossen zu halten, Energiekosten zu sparen und zugleich die Umwelt zu schonen.

Der Wärmedämmwert von Toren ist allerdings auch bedeutsam, wenn eine freistehende Garage als Hobbyraum genutzt und geheizt wird: Auch hier sparen ausgeschäumte Garagen-Sectionaltore Heizkosten. Und LPU-Tore haben einen weiteren Vorteil: Sie öffnen und schließen sehr leise.

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 1

Hilft Energiekosten zu sparen: Die grün dargestellte Fassade zeigt, dass durch das Garagentor, obwohl in der Garage beinahe die gleiche Temperatur wie im Zimmer darüber herrscht, weniger Wärme verloren geht als durch die Fenster.



Bild 2

Geschlossene Gebäudehülle: Grenzen beheizte Räume an die Garage, hilft ein doppelwandiges, hoch wärmedämmendes Garagentor die Wärme im Haus zu halten, Energiekosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Fotos: www.bauthermografie-luftdichtheit.de (Bild 1) / Hörmann (Bild 2)